



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Festschrift der Technischen Hochschule Stuttgart.** Zur Vollendung ihres ersten Jahrhunderts, 1829—1929. 1929. Mit 218 Abbildungen. VII, 475 Seiten 4°. Gewicht 2075 g. Gebunden RM 24.—

Mit dieser Festschrift gibt die Technische Hochschule Stuttgart zur Feier ihres hundertjährigen Bestehens einen Querschnitt durch ihr technisches, wissenschaftliches und künstlerisches Schaffen. Die Mannigfaltigkeit des Inhalts zeigt den Umfang ihres Forschungsgebietes und gibt dem Buche den eigentlichen Reiz.

Interessenten: Freunde und frühere Schüler der Stuttgarter Hochschule, weite Kreise aus Industrie und Technik. Bibliotheken

Die Festteilnehmer erhalten die Festschrift beim Bezug durch die Technische Hochschule zu einem Vorzugspreis.

**Schnellaufende Dieselmotoren.** Beschreibungen, Erfahrungen, Berechnung, Konstruktion und Betrieb. Von Prof. Dr.-Ing. O. Föppl, Marinebauamt a. D., Braunschweig, Dr.-Ing. H. Strombeck, Oberingenieur, Leunawerke und Prof. Dr. techn. L. Ebermann, Lemberg. Vierte, neubearbeitete Auflage. Mit 143 Textabbildungen und 9 Tafeln, darunter Zusammenstellungen von Maschinen von AEG, Benz, Českomoravská-Kolben-Daněk A.-G., Daimler, Deutz, Germaniawerft, Körting, L. Läng und MAN Augsburg. 1929. VI, 237 Seiten Gr.-8°. Gewicht 680 g. Gebunden RM 16.50

Das Buch bringt eine erschöpfende Darstellung aller mit Entwurf, Bau und Betrieb der schnellaufenden Dieselmotoren zusammenhängenden Fragen. An der Entwicklung dieses Motors, der während des Krieges als Antriebsmaschine für U-Boote im Gebrauch war und jetzt mit kleinen Änderungen für andere Zwecke Verwendung findet, haben die leistungsfähigsten deutschen Maschinenfabriken Anteil. Die binnen kurzem notwendig gewordene vierte Auflage des bekannten Buches hat eine wesentliche Erweiterung erfahren durch die Ausarbeitung des Abschnittes über verdichterlose Dieselmotoren. Ferner ist das III. Kapitel „Erfahrungen“ von Grund auf neu bearbeitet worden, die Kapitel II und IV sind stark verändert, und dem II. Kapitel ist ein Abschnitt „Umbau der ehemaligen U-Bootmaschinen“ neu beigelegt.

Interessenten: Alle Konstrukteure von Verbrennungsmotoren sowie die Studierenden und Dozenten für Maschinenbau und Schiffsmotoren an technischen Hoch- und Mittelschulen.

**Die Stromwindung großer Gleichstrommaschinen.** Von Dr.-Ing. Ludwig Dreyfus, Vorstand des Versuchsfeldes der Allmänna Svenska Elektriska Aktieföretaget (ASEA) in Västerås, Schweden. Mit 101 Textabbildungen. 1929. XII, 191 Seiten Gr.-8°. Gewicht 410 g; gebunden Gewicht 525 g. RM 16.—; gebunden RM 17.50

Die letzten Jahrzehnte haben den Ausbau der Kommutierungstheorie vernachlässigt. Dieser Mangel macht sich besonders im Großmaschinenbau fühlbar. Eine Neubehandlung mußte daher in erster Linie Klarheit der Begriffe und Klarheit des Rechnungsganges anstreben und sich von allen Unsicherheiten und allem Empirismus befreien. Die Arbeit ist deshalb auf große Wendepolmaschinen mit und ohne Kompensationswicklung zugeschnitten. Es werden dabei nur eingängige Schleifenwicklungen mit einer Windung pro Segment untersucht. Als Beispiele werden Wicklungen mit einer geringen Leiterzahl pro Nut bevorzugt. Die Behandlungsweise ist detailliert; insbesondere nehmen die individuellen Eigenschaften einzelner Wicklungen einen breiten Raum ein, und besonderer Wert wurde auf die Aufzeichnung ihrer Unterschiede gelegt. Das vorliegende Buch behandelt die analytischen Grundlagen der Kommutierungstheorie, also so ziemlich alles, was für die Vorausberechnung der Stromwindung einer großen Gleichstrommaschine nötig ist. Es ist beabsichtigt, in einem zweiten Buche die Kommutierungstheorie durch die Behandlung spezieller Probleme zu vertiefen.

Interessenten: Die Elektromotorenindustrie und ihre Konstruktionsingenieure, Elektrizitätswerke und ihre Betriebsingenieure sowie die Studierenden der Elektrotechnik.

**Diagramme und Tabellen zur Berechnung der Absorptions-Kältemaschinen.**

Von Dr.-Ing. Fr. Merkel, a. o. Professor an der Technischen Hochschule Dresden und Dr.-Ing. Fr. Bošnjaković, Dresden. Mit 30 Textabbildungen und 4 Diagrammen auf Tafeln. 1929. V, 43 Seiten 4° und 4 Tafeln. Gewicht 240 g. Geb. RM 12.—

Die Verfasser geben auf Grund langjähriger, eingehender Untersuchungen über das Verhalten von Ammoniak-Wasser-Gemischen im Maschinenlaboratorium zu Dresden die obengenannten Tabellen und Diagramme heraus. In Analogie zu den für Kompressionskältemaschinen üblichen Berechnungen sind die Verfasser nach der Plank'schen Theorie von Wärmebilanzen mit Hilfe des Wärmeinhalts ausgegangen und so zu besonders einfachen Berechnungsformeln und sehr anschaulichen graphischen Darstellungen gekommen.

Interessenten: Die gesamte Kältemaschinenindustrie, die Laboratorien der technischen Hochschulen.

Ich bitte, die Tabellen allen Beziehern von Plank „Haushaltkältemaschinen“, erschien am 9. III. 1928, und Hirsch „Kältemaschinen“, erschien am 15. III. 1924, vorzulegen.

**Waeser-Dierbach, Der Betriebs-Chemiker.** Ein Hilfsbuch für die Praxis des chemischen Fabrikbetriebes. Von Dr.-Ing. Bruno Waeser, Chemiker. Vierte, ergänzte Auflage. Mit 119 Textabbildungen und zahlreichen Tabellen. 1929. XI, 340 Seiten Gr.-8°. Gewicht 740 g. Gebunden RM 19.50

Bei dem heute immer heftiger werdenden internationalen Wirtschaftskampfe besonders in der chemischen Industrie, werden die Aufgaben für den Betriebschemiker von Tag zu Tag vielgestaltiger. Darum wird das bekannte Dierbachsche Buch, das in seiner nun vorliegenden vierten Auflage wieder von Dr. Waeser bearbeitet wurde, vom Praktiker besonders geschätzt, weil es das allgemein praktisch Notwendige aus dem großen Gebiet der chemischen Technik bringt. Unter strenger Fassung des Alten, Weglassung des Überflüssigen und Ergänzung durch wichtige Neuerungen, durch zahlreiche Tabellen und Abbildungen hat der Bearbeiter die neue Auflage zu einem nützlichen Leitfaden und bewährten Ratgeber ausgestattet.

Interessenten: Die gesamte chemische Industrie u. ihre Chemiker.

**Schriftenreihe des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses beim land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverband für die Provinz Schlesien e. V.**

Heft 9: Das Tariflohnsystem im Spiegel von 200 ober- und niederschlesischen landwirtschaftlichen Betrieben. Eine statistische Untersuchung unter Mitwirkung von A. v. Stryk, durchgeführt von Georg Feige, Breslau. 1929. 62 Seiten Gr.-8°. Gewicht 100 g. RM 4.—

Das obige Heft ist das erste dieser Schriftenreihe über betriebswirtschaftliche Fragen auf dem Gebiete der Land- und Forstwirtschaft, das in meinem Verlage erscheint. Die früheren erschienen im Selbstverlage des Arbeitgeberverbandes. Die in obigem Heft enthaltenen Untersuchungen erstrecken sich auf ein wichtiges Teilgebiet des Arbeitsrechts, auf das Tarifvertragsrecht. Es werden die Verknüpfungen zwischen Recht und Wirtschaft auf dem Gebiete des Lohn- und Arbeitsverhältnisses in der schlesischen Landwirtschaft an Hand exakter Erhebungen dargestellt und untersucht, welchen Einfluß die Rechtsnormen auf den lebendigen Wirtschaftsablauf zu gewinnen vermochten. Hierdurch unterscheiden sich die vorliegenden Erhebungen grundlegend von den amtlichen Lohnhebungen in der Textilindustrie und im Holzgewerbe. Außerdem sind die Landarbeiterlöhne, sofern sie zum Teil aus Deputat bestehen, mit industriellen Arbeiterlöhnen ohne größere Fehlerquelle nicht vergleichbar.

Interessenten: Land- und Volkswirte, Wirtschaftspolitiker, Soziologen, Parlamentarier, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände in der Landwirtschaft und ihre Syndici und Vertreter, landwirtschaftliche Großbetriebe.

Verlangzettel anbei.

**BERLIN W 9** Anfang Juni 1929.



**JULIUS SPRINGER**